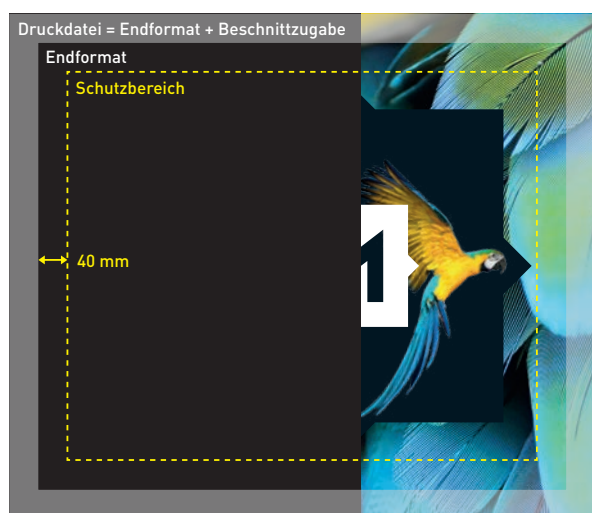


DATENANLIEFERUNG

für einen reibungslosen Produktionsablauf

GRÖSSEN UND BESCHNITZUGABEN



Seitenverhältnis und Grösse

Unter 5 Meter = im Massstab 1:1

Über 5 Meter = im Massstab 1:10

Beschnittzugabe

Damit wir Ihnen ein optimales Ergebnis liefern können brauchen wir auf jeder Seite bedruckte Zugaben.

Erstellen Sie diese wie folgt:

Druck auf Blache 20 mm

Druck auf Textil 20 mm

Druck auf Folie 20 mm

Druck auf Platten 5 mm

Hinweis: Für spezielle Konfektionsarten sind teilweise andere Zugaben zu machen. Fragen Sie uns!

Schnittmarken

Die Schnittmarken sollten ausserhalb der Zugabe stehen.

Schutzbereich

Mit dem Einhalten des Schutzbereiches sorgen Sie dafür, dass wichtige Bildelemente nicht durch konfektionsbedingte Nähte/Schweissungen unterbrochen werden. Wir empfehlen zwischen Text/Logo und Rand des Endformats einen Abstand von 40 mm zu machen.

DATENERSTELLUNG

Bildauflösung im Endformat

Grossflächendruck bis 10m² 70 dpi

Grossflächendruck ab 10m² 50 dpi

Druck auf Textil 70 dpi

Druck auf starre Materialien 100 dpi

Tiff-Bilder können mit LZW komprimiert werden, EPS mit JPEG-Kompression auf hoher Qualitätsstufe. Bei allen anderen Bildkompressionen übernehmen wir keine Garantie für Farb- und Detailwiedergabe.

Schwarz

Schwarze Vektorflächen und Schriften sollten wenn möglich wie folgt aufgebaut werden: 50C 40M 40Y 100K.

Pantone

Pantonefarben werden nur berücksichtigt wenn dies konkret gewünscht wird.

Schriften

Legen Sie uns alle verwendeten Schriften bei oder wandeln Sie diese in Pfade um.

Farbräume

Bitte legen Sie Ihre Druckdaten im CMYK-Farbraum an. Wir wandeln Daten im RGB-Farbraum und Sonderfarben wie Pantone, RAL oder HKS automatisch um, hierbei kann es allerdings zu ungewollten Farbveränderungen kommen.

Überdrucken

Bei Farben und weiss deaktivieren.

SONDERAUSFÜHRUNGEN

Weissdruck

Erstellen Sie im entsprechenden Programm einen Volltonfarbenkanal der zwingend den Namen «white» trägt. Färben Sie die Weiss Auswahl mit den Werten 100% Cyan ein und definieren diese als «Überdrucken».

Schnittkontur

Erstellen Sie im entsprechenden Programm einen Volltonfarbenkanal der zwingend den Namen «Cut-Contour» trägt. Färben Sie die Schnittkontur mit den Werten 100% Magenta ein und definieren diese als «Überdrucken». Achten Sie darauf dass die Kontur geschlossen und nicht dicker als 0.1 mm ist.

Bei angeschnittenen Motiven brauchen wir eine bedruckte Beschnittzugabe von mindestens 5 mm.

DATENANLIEFERUNG

Email / Datenlink / Webserver / WeTransfer

Wir arbeiten immer mit den neusten Versionen von InDesign, Illustrator, Photoshop und Acrobat Professional. Daten aus Word oder PowerPoint verarbeiten wir nur mit verbindlicher Vorlage und ohne Garantie.

Webserver

<http://transfer.makroart.ch>

Login: makro-up / Passwort: makro

Ordner mit Kundennamen erstellen und Daten in diesen einfügen.

KONTROLLEN**Farbvorlagen**

Als farbverbindliche Vorlagen gelten nur Proofprints nach ISO Standard Fogra matt mit korrektem Medienkeil. Laserprints gelten nur zur visuellen Kontrolle und sind nicht farbverbindlich.

Gut zum Druck

Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein GzD, ein Low-Resolution-PDF per Mail, einen Andruck ab Digitaldruckmaschine oder eine direkte Farbabnahme vor Ort.

WEITERE FRAGEN

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an unsere Grafikabteilung über die Telefonnummer 041 984 11 88.